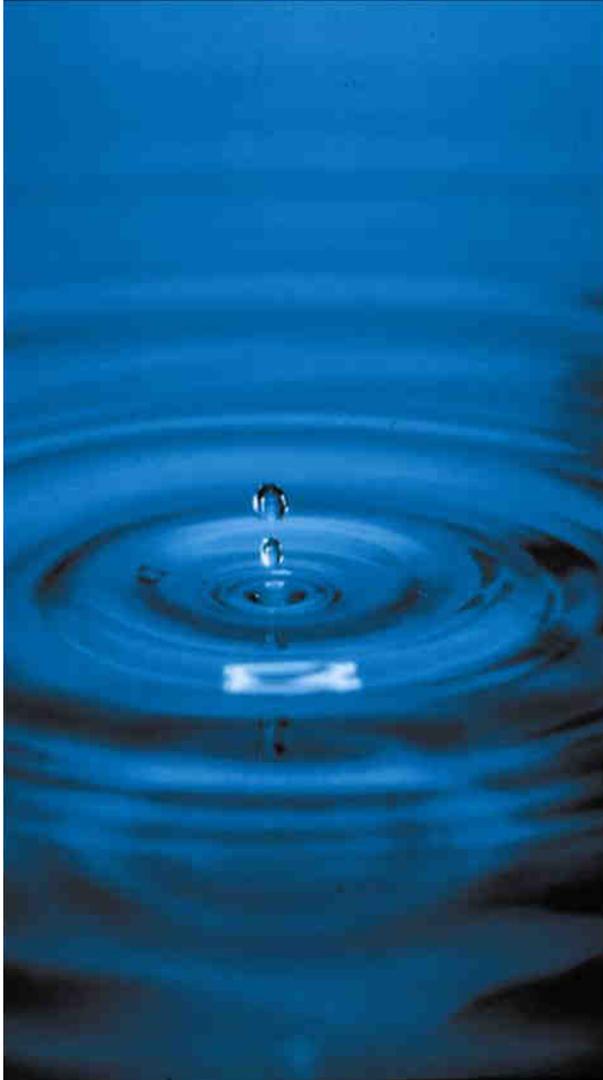


Ulrich P. Hermani

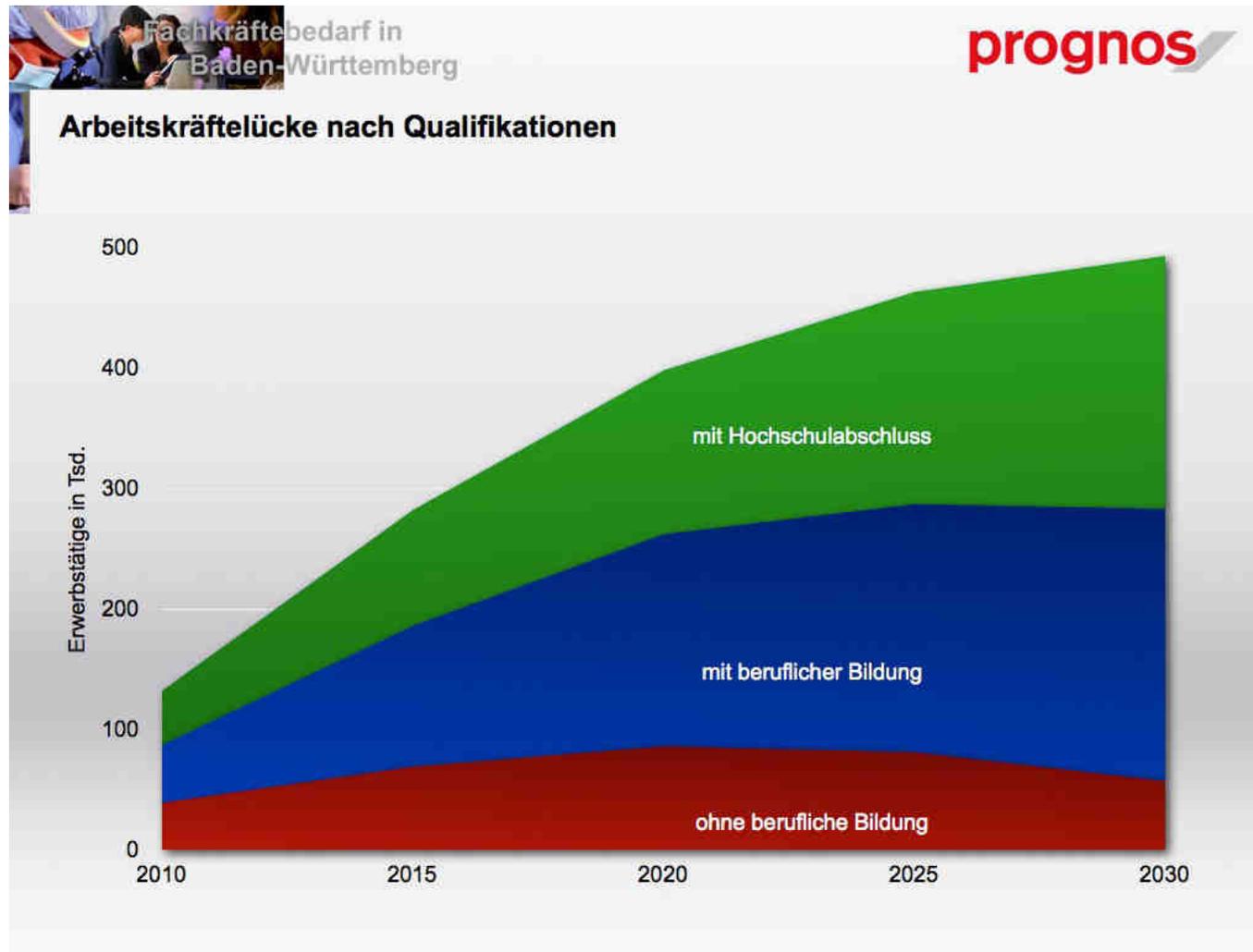
Strategien zur Fachkräftesicherung

Maschinenbaudialog
17. Juli 2012

Workshop 4



Arbeitskräftelücke nach Qualifikationen



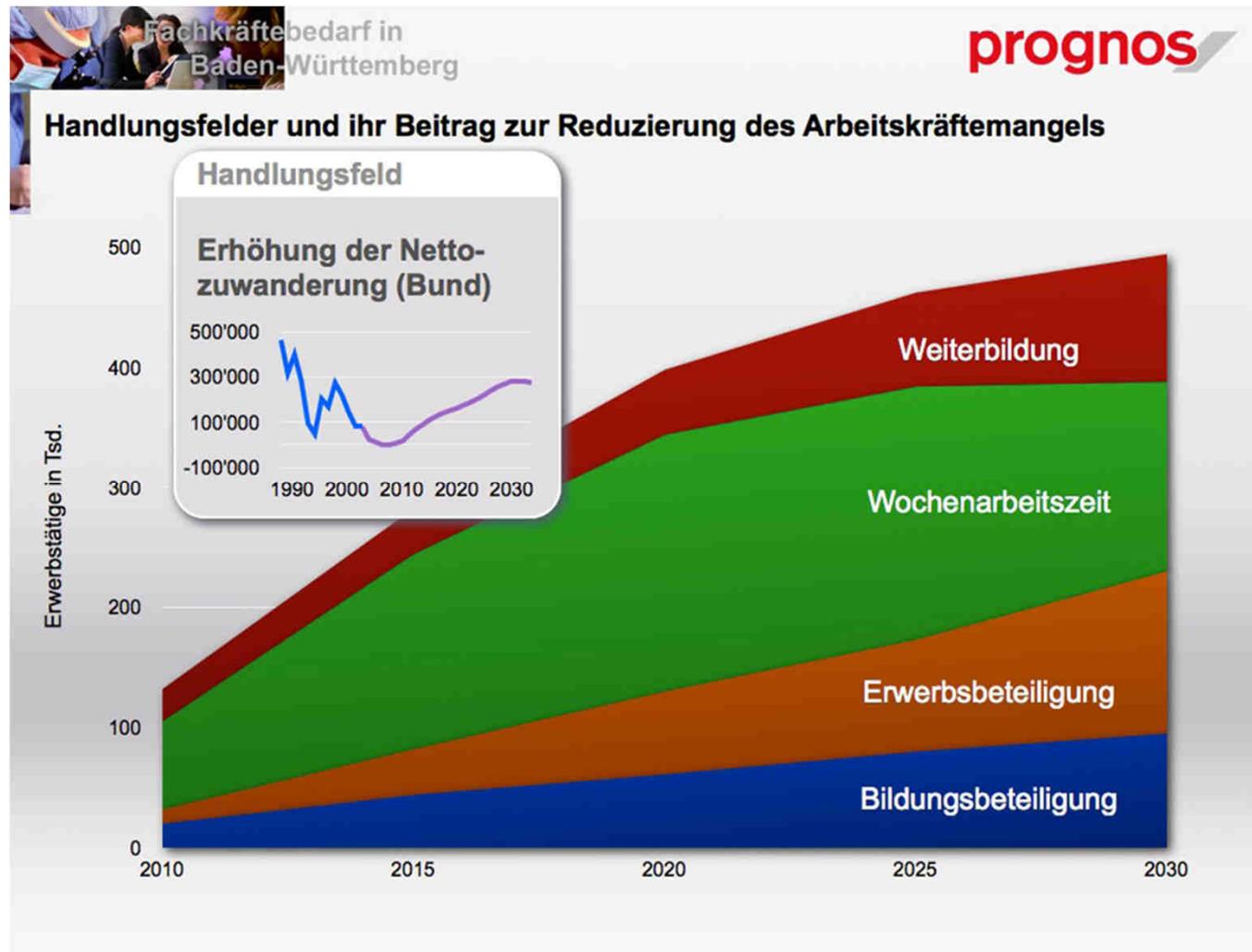
Arbeitskräftemangel nach ausgewählten Fachrichtungen

Fachkräftebedarf in Baden-Württemberg **prognos**

Arbeitskräftemangel nach ausgewählten Fachrichtungen

	2015	2030
Hochschulabschluss		
Ingenieurwissenschaften	28.000	60.000
Erziehungswissenschaften, Lehramt	30.000	53.000
Naturwissenschaften, Mathematik	9.000	25.000
Medizin	11.000	30.000
Berufsausbildung		
Handel, Lager	23.000	38.000
Finanzen, Banken, Versicherungen	2.000	4.000
Sprachen, Kultur, Sport	4.000	24.000
Management und Verwaltung	20.000	34.000
Sekretariats- und Büroarbeiten	13.000	19.000

Strategien zur Fachkräftesicherung



Instrumente zur Fachkräftesicherung

Was können wir tun? Wo setzen wir an?

- Verbesserung der Qualität der Schule, Übergang Schule / Ausbildung
- Berufliche Ausbildung verstärken
- Mehr junge Menschen für technische Berufe (Ingenieure) gewinnen
- Reduzierung Ausbildungs- bzw. Studienabbruch
- Berufliche Weiterbildung
 - arbeitsorientierte, betriebliche Weiterbildungsangebote
 - berufsbegleitende Weiterqualifizierung
 - lebenslanges Lernen

Instrumente zur Fachkräftesicherung

- Erwerbstätigkeit von Frauen steigern
 - Vereinbarkeit Beruf / Familie
 - Wiedereinstieg fördern
 - Flexible Arbeitszeitmodelle (lebensphasenorientiert)
- Arbeitgeberattraktivität von KMU erhöhen
- Ältere Mitarbeiter fördern und länger im Erwerbsleben halten

Strategien zur Fachkräftesicherung

Themen und Referenten

- „Neue Wege in der Arbeitszeitgestaltung“
Stefan Gryglewski, Leiter Zentralbereich Personal
TRUMPF GmbH & Co. KG, Ditzingen
- „Mit berufsbegleitender Weiterbildung neue Potenziale erschließen“
Klaus Winkler, Vorsitzender der Geschäftsführung
Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH, Nürtingen
- „Arbeitgeberattraktivität im Mittelstand“
Sylvia Rall
Kaufmännische Geschäftsführerin
Hainbuch GmbH, Marbach

A close-up photograph of a single water droplet falling into a pool of water, creating concentric ripples. The image is in a cool, blue-toned color palette.

Vielen Dank

Ulrich P. Hermani
VDMA Baden-Württemberg
Hospitalstraße 8
70174 Stuttgart
Ulrich.hermani@vdma.org